VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die Hochzeit von Kana

BILD 5

Heute freuen sich alle. Es ist ein schöner Tag. Immer wieder kommen neue Gäste, die fröhlich mitfeiern. Auch Jesus und seine Mutter Maria sind zur Feier eingeladen. Jesus hat seine Freunde mitgebracht, mit denen er durch das Land zieht. Andreas, einer der Jünger, ruft begeistert: „Das ist ein schönes Fest! Was für ein wundervoller Tag!“ Alle stimmen ihm ausgelassen zu.

BILD 6

Plötzlich beobachtet Maria, dass der Tafelvorsteher ganz bleich wird und die Hände vors Gesicht schlägt. Sie hört ihn jammern: „Oje, es ist kein Wein mehr da. Wie peinlich! Was soll ich bloß tun? Was werden die Gäste sagen, wenn sie merken, dass es keinen Wein mehr gibt? Das ganze Fest ist verdorben!“ Maria versteht die Verzweiflung des Mannes. Wein gehört zum Feiern und ist ein Zeichen der Freude. Nun ist der Wein der Freude ausgegangen!

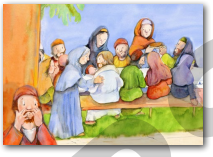

BILD 7

Da wendet sich Maria an Jesus und spricht: „Sie haben keinen Wein mehr.“ Jesus reagiert mürrisch: „Was willst du von mir? Ich kann jetzt nichts tun, ich bin noch nicht so weit.“ Aber Maria lässt sich nicht beirren. Sie ist davon überzeugt, dass Jesus helfen wird. Also spricht sie mit den Hausdienern: „Vertraut auf Jesus. Tut, was er euch sagen wird.“

BILD 8

Tatsächlich geht Jesus zu den Dienern und befiehlt ihnen: „Füllt sechs Krüge mit Wasser.“ Die Diener wundern sich. Normalerweise wird der Wein in Schläuchen aufbewahrt. Das Wasser in den riesengroßen Steinkrügen benutzten die Menschen, um sich zu waschen. Die Diener denken bei sich: „Was will Jesus mit den Wasserkrügen?“

VORSCHAU

Die Hochzeit von Kana
EAN 4260179518638
© Don Bosco Medien GmbH, München 2019
Illustrationen: Petra Lefin
www.donbosco-medien.de

DON BOSCO
LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.

netzwerk lernen
zur Vollversion

netzwerk lernen

zur Vollversion

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion